



AWA – AGENTUR FÜR WOHNBAUAUFSICHT

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1

Steuernummer 94121980216

Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung

der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol

JAHRESABSCHLUSS ZUM

31. DEZEMBER 2024

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

Firma

Agentur für Wohnbauaufsicht - AWA

Öffentliche Körperschaft

Sitz in Bozen – Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1

Steuernummer 94121980216

Ämter und Personen

Direktorin:

Bestellt bis zum 04.08.2026:

- *Elisa Guerra*

Rechnungsprüfer:

Im Amt bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum
31.12.2025:

- *Dr. Simone Landi*

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Jahresabschluss zum 31.12.2024
mit Gewinn- und Verlustrechnung**
- 2. Anhang zum Jahresabschluss**
- 3. Kapitalflussrechnung**
- 4. Bericht des Rechnungsprüfers**

AWA - Agentur für Wohnbauaufsicht

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Straße n. 1

Steuernummer 94121980216

Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung

der Autonome Provinz Bozen mit Sitz in Bozen

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

BILANZ

(Beträge in Euro)

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR 2024	Vorjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
B. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Sachanlagen		
III. Finanzanlagen		
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen aus/gegen		
1. Lieferungen und Leistungen	0	11.628
5. qual. Sonstige	16.134	0
Summe	16.134	11.628
III. Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens		
IV. Liquide Mittel		
1. Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab	590.845	494.541
Summe	590.845	494.541
Umlaufvermögen insgesamt (C)	606.979	506.169
BILANZSUMME	606.979	506.169

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR 2024	Vorjahr
A. Eigenkapital		
VI. Andere Rücklagen:		
13. Sonstige Rücklagen	0	0
	0	0
VIII Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	502.731	402.139
IX. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	103.628	100.591
Summe	606.359	502.730
B. Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung	0	2.999
12. Verbindlichkeiten aus Steuern	620	440
Summe	620	3.439
BILANZSUMME	606.979	506.169

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Beträge in Euro)

	GESCHÄFTSJAHR 2024	Vorjahr
A. Gesamtleistung		
5. Sonstige betriebliche Erträge	100.000	100.000
Summe	100.000	100.000
B. Herstellungskosten		
7. Aufwendung für bezogene Leistungen	12.506	10.038
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	5.085
Summe	12.506	15.123
Betriebserfolg (A - B)	87.494	84.877
C. Erträge u. Aufwendungen im Finanzierungsbereich		
16. Andere Erträge im Finanzierungsbereich d. sonstige Erträge	16.134	15.714
	16.134	15.714
Finanzerfolg (15 + 16 - 17)	16.134	15.714
D. Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen		
Ergebnis vor Steuern (A - B + C + D)	103.628	100.591
21. Jahresüberschuss	103.628	100.591

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Direktorin
Elisa Guerra

AWA – AGENTUR FÜR WOHNBAUAUFSICHT

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Strasse Nr. 1

Steuernummer 94121980216

*Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung
der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol*

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

in verkürzter Form im Sinne von Art. 2435-bis ZGB

Gegenstand und Struktur der Körperschaft

Die Agentur für Wohnbauaufsicht (AWA) wurde mit L.G. 13/1998 Art. 62-ter gegründet.

Die AWA hat die Aufgabe, Zuwiderhandlungen gegen die Sozialbindungen festzustellen und die von den einschlägigen Vorschriften vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen. Im Besonderen verfügt sie den Widerruf und die Reduzierung der Förderung, die Rückerstattungsforderung von gewährten Beiträgen, die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, und verhängt die vorgesehenen Geld- und Verwaltungsstrafen. Des Weiteren erteilt sie auch die nachträglichen Ermächtigungen.

Die AWA ist Teil der öffentlichen Körperschaften der Provinz Bozen welche mit Beschluss der Landesregierung Nr. 626 von 2016 festgelegt wurden und am Übergang zur zivilrechtlichen Buchhaltung laut Gesetzesdekret Nr. 118 vom 23 Juni 2011 zugestimmt haben. Insbesondere wird die zivilrechtliche Buchhaltung eingehalten und die Vorschriften für die Bilanzerstellung sind jene des Art. 17 vom Gesetzesdekret 118/2011 (sowie Anhang 4/1, Punkt 4.3 und Anhang 4/3).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erstellung des Jahresabschlusses

Der hier vorliegende Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Vorschriften des D.lgs. 118/2011 und besonders der Anlage Nr. 4/3, welche - für was hier nicht ausdrücklich bestimmt - der Art. 2423 und folgenden des ZGB sowie der nationalen Bilanzierungsgrundsätze und der dazugehörigen Auslegung des OIC („Organismo Italiano di Contabilità“) hinweist, erstellt.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form abgefasst, da die entsprechenden Voraussetzungen des Artikels 2435-bis ZGB gegeben sind. Die Vermögenssituation und die Gewinn- und Verlustrechnung folgen somit der von Art. 2435-bis vorgegebenen Struktur und auch der vorliegende Anhang wird in verkürzter Form abgefasst und liefert alle vom Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen. Gemäß Art. 2427, Absatz 2 ZGB, sind die Informationen im Anhang in der gleichen Reihenfolge der entsprechenden Posten in Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, aufgezeigt. Der Anhang enthält auch die von den Punkten 3) und 4) des Art. 2428 ZGB vorgesehenen Informationen, weshalb die Körperschaft auf die Abfassung des Lageberichtes durch die Geschäftsführung verzichtet. Gemäß D.lgs. 118/2011 ist die Körperschaft verpflichtet die Kapitalflussrechnung zu erstellen.

Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die im Art. 2423 ZGB genannten Grundsätze der Klarheit, der wahrheitsgetreuen und korrekten Darstellung, sowie der Erheblichkeit eingehalten worden. Außerdem weisen wir im Sinne des Art. 2423-bis ZGB darauf hin, dass:

- die Bewertung der einzelnen Posten nach dem Vorsichtsprinzip erfolgte unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Funktion;
- in der Bilanz sind nur Gewinne enthalten, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren;
- die Erhebung und Ausweisung der Posten basieren auf die Substanz des Geschäfts oder des Vertrages;
- es wurden die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuordenbaren Aufwendungen und Erlöse berücksichtigt, unabhängig vom Datum des Zu- bzw. des Abflusses;
- es wurden die Risiken und Verluste berücksichtigt, welche dem abgeschlossenen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, auch wenn man erst nach dem Bilanzstichtag davon Erkenntnis erlangt hat;
- heterogene Elemente in den einzelnen Posten wurden getrennt bewertet.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bewertungskriterien entsprechen den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Art. 2426 ZGB) und sind unverändert zum Vorjahr, ausgenommen die Änderungen, die in den folgenden Absätzen erläutert werden.

Der vorliegende Jahresabschluss wird in Euro abgefasst. Die Beträge in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung werden auf den ganzen Euro gerundet. Die Rundungsdifferen-

zen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz im Reinvermögen ausgewiesen, in der Erfolgsrechnung unter den Posten A.5 (Umsatzerlöse) und B.14 (sonstige betriebliche Aufwendungen).

Die bei der Bilanzerstellung angewandten Bewertungskriterien, gewähren ein klares und getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft und entsprechenden Vorschriften von Art. 2426 ZGB.

Sonstige Informationen

Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Es sind keine Geschäftsvorfälle in Fremdwährung angefallen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Auslandswährungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Steuern des Geschäftsjahres

Die laufenden Steuern des Geschäftsjahres werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ermittelt. In der Vermögensübersicht sind unter dem Posten Steuerverbindlichkeiten die Steuerschulden nach Abzug der Akontozahlungen und der Steuereinbehalte bilanziert.

Vermögensübersicht - AKTIVA

Einleitung

Die in den Aktiva ausgewiesene Vermögenswerte sind nach dem Inhalt der Anlage Nr. 4/3 des D.lgs. 118/2011 und den Bestimmungen von Art. 2426 ZGB und gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Zum 31. Dezember 2024 weist die Körperschaft eine Bilanzsumme über Euro 606.979 (Vj Euro 506.169).

Immaterielles Anlagevermögen – Sachanlagevermögen - Finanzanlagevermögen

Zum Bilanzstichtag sind keine immateriellen Anlagewerte, Sachanlagen und Finanzanlagen ausgewiesen.

Leasinggeschäfte

Zum Bilanzstichtag wurden keine Leasinggeschäfte abgeschlossen.

Außerordentliche Wertminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen

Im Geschäftsjahr sind bei den bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen keine nachhaltigen Wertminderungen eingetreten, weshalb eine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibung nicht notwendig wurde. Alle Abschreibungen wurden auf der Grundlage systematischer Abschreibungspläne vorgenommen, welche die restliche Nutzungsdauer jedes Anlagegutes berücksichtigt.

Umlaufvermögen

Einleitung und Bewertung

Das Umlaufvermögen ist nach den Bestimmungen des Art. 2426 ZGB Absatz 8 – 11 bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert.

Umlaufvermögen: Forderungen

Zum Bilanzstichtag ist im Umlaufvermögen eine Forderung gegenüber dem Schatzamt für die im Geschäftsjahr angereiften Aktivzinsen (Euro 16.134).

	Ford. aus Lieferungen und Leistungen	Sonstige Forderungen	Summe Forderungen des Umlaufvermögens
Anfangsbestand	11.628		11.628
Veränderungen im Geschäftsjahr	-11.628	16.134	4.506
Endbestand		16.134	16.134
davon fällig binnen 12 Monate		16.134	16.134
davon fällig nach 12 Monaten			
davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren			

Aufteilung des Umlaufvermögens nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

Forderungen des Umlaufvermögens aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht

Die Körperschaft verfügt über keine Forderungen aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Forderungen aus Termingeschäften

Die Gesellschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen im Finanzierungsbereich gemäß den Bestimmungen von Art. 2427 Absatz 1 Nr. 8 ZGB aktiviert.

Umlaufvermögen: liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von Euro 590.845 betreffen das Schatzamt.

	Schatzamt
Anfangsbestand	494.541
Veränderungen im Geschäftsjahr	96.304
Endbestand	590.845

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen gebildet. Demzufolge betreffen die aktiven Rechnungsabgrenzungen Kosten, die im Berichtsjahr getragen wurden, kompetenzmäßig aber das nächste Geschäftsjahr betreffen oder Erlöse, welche das Berichtsjahr betreffen, aber erst in den nächsten Jahren kassiert werden. Zum Bilanzstichtag sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen gebucht.

Vermögensübersicht - Passiva

Einleitung

Die passiven Vermögenswerte sind gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien ausgewiesen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungskriterien erläutert.

Eigenkapital

Die AWA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche nicht zwingend über ein Eigenkapital verfügen muss. Sie wurde im Zuge der Gründung nicht mit einem eigenen Dotationsfond ausgestattet. Zum Bilanzstichtag verfügt die Körperschaft über keinen Dotationsfond oder/aber Rücklagen.

Das Reinvermögen in Höhe von Euro 606.359 betrifft den Jahresüberschuss der vorigen Geschäftsjahre (Euro 502.731) und den Jahresüberschuss des laufenden Geschäftsjahres von Euro 103.628.

	Anfangsbestand	Verwendung Ergebnis Vorjahr		Sonstige Veränderungen			Geschäftsergebnis	Endbestand
		Dividenden- Ausschüttungen	Sonstige Verwendungen	Zunahmen	Abnahmen	Umbuchungen		
Gezeichnetes Kapital								
Rücklage für Aufgeld								
Aufwertungsrücklage								
Gesetzliche Rücklage								

Satzungsmäßige Rücklagen						
Diverse Rücklagen						
Summe Sonstige Rücklagen						
Rücklage zur Abdeckung der erwarteten Kassaflüsse						
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	402.139	100.592				502.731
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	100.591	-100.591			103.628	103.628
Im Berichtsjahr abgedeckter Jahresfehlbetrag						
Rücklage für eigene Aktien						
Summe Reinvermögen	502.730	1			103.628	606.359

Der Gewinnvortrag kann ausschließlich zur Verlustabdeckung verwendet werden.

Die Gewinne sind nicht ausschüttbar.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zu ihrem Nennwert angesetzt.

Zusammensetzung und Bewegungen:

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der verschiedenen Verbindlichkeiten sowie Informationen über deren Fälligkeitstermine:

	Anfangsbestand	Veränderungen des Geschäfts- jahres	Endbestand	davon fällig binnen 12 Monate	davon fällig nach 12 Monaten	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
Lieferantenverbindlichkeiten	2.999	-2.999				
Verbindlichkeiten aus Steuern	440	180	620	620		
Verbindlichkeiten insgesamt	3.439	-2.819	620	620		

Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen insgesamt Euro 620 und beziehen sich auf Steuerrückbehalte auf freiberuflichen Vergütungen.

Aufteilung nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter

In der Bilanz sind keinen Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter ausgewiesen.

Gesellschafterfinanzierungen

Die Autonome Provinz Bozen hat der Agentur keine Finanzierung gewährt.

Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Die Körperschaft verfügt über keine Verbindlichkeiten oder andere Werte in Fremdwährungen.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Die Körperschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen bilanziert. Zum Bilanzstichtag sind keine passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Einleitung

Erträge, Einnahmen, Aufwendungen und Abgaben sind gemäß Art. 2425-bis in die Bilanz eingetragen werden.

Gesamtleistung

Die Erlöse sind bei Jahresabschluss kompetenzmäßig abgegrenzt und werden um Retourlieferungen, Skonti, Rabatte und Prämien bereinigt.

Die Erlöse aus Güterverkauf werden beim Besitzübergang bilanziert, welcher im Normalfall mit der Übergabe oder dem Versand des Gutes übereinstimmt. Die Erlöse aus Dienstleistungen werden hingegen bei deren Abschluss bilanziert. Eine Aufteilung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen nach Art der Umsätze bzw. nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Körperschaft nicht relevant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (A.5) betragen Euro 100.000 und betreffen Beihilfen der Autonomen Provinz Bozen für institutionelle Tätigkeiten der Agentur von der Abteilung Nr. 25 - Wohnungsbau (Euro 50.000) und von der Abteilung Nr. 7 - Gemeindefinanzierung (Euro 50.000).

Ausschließlich für Steuerzwecke wird darauf verwiesen, dass in diesem Geschäftsjahr die Gesamtleistung ausschließlich aus institutionellen Tätigkeiten erwirtschaftet worden ist.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen sind kompetenzmäßig, in Anlehnung am Korrelationsprinzip mit den Erträgen, abgegrenzt.

Die Aufwendungen für Dienstleistungen (B.7) betragen insgesamt Euro 12.506 und betreffen die von Dritten erbrachten Dienstleistungen zur Abwicklung der institutionellen Tätigkeit.

Der Personalaufwand im Jahr 2024 wurde direkt von der Autonomen Provinz Bozen getragen.

Entsprechend konnte ein positiver Betriebserfolg von Euro 87.494 (Vj Euro 84.877) erzielt werden.

Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angereiften Finanzerträge (C.16.d) und Finanzaufwendungen (C.17) sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zuordnung angesetzt worden. Im Berichtsjahr wurden Zinserträge in Höhe von Euro 16.134 verbucht.

Die Körperschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder beteiligten Unternehmen. Weiters erzielte sie auch keine Einkünfte aus Beteiligungen gemäß Art. 2425, Nr. 15 ZGB.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Unter Position 20 in der GuV werden keine laufenden Steuern ausgewiesen. Es gibt keine Umstände, aktive bzw. passive latente Steuer zu verbuchen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 103.627,53.

Kapitalflussrechnung

Entsprechend den Bestimmungen des Gesetzesdekret 118/2011 wird auch eine Kapitalflussrechnung erstellt, welche der Bilanz beigelegt wird.

Zusatzinformationen zum Anhang

In den folgenden Absätzen werden die von Art. 2427 und Art. 2427-bis verlangten Zusatzinformationen angeführt.

Vergütungen an den Revisor bzw. Revisionsgesellschaft

Es ist keine Vergütung an den Rechnungs- und Abschlussprüfer vorgesehen.

Verpflichtungen, Garantien und potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen, Garantien oder potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen

Anzahl und Merkmale der von der Körperschaft ausgegebenen Finanzinstrumente

Die Körperschaft hat keine derartigen Finanzinstrumente ausgegeben.

Zweckvermögen

Die Körperschaft verfügt über kein Vermögen, das ausschließlich für Sondergeschäfte

bestimmt ist.

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag wurden keine Verträge über die Finanzierung eines Sondergeschäftes abgeschlossen.

Beziehungen zu nahen stehenden Unternehmen und Personen

Die im Geschäftsjahr gegenüber nahen stehenden Unternehmen abgewickelten Geschäftsvorfälle wurden zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen.

Informationen über Vereinbarungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben

Im Geschäftsjahr wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus dem vorliegenden Jahresabschluss hervorgehen und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen nebst deren Risiken und Vorteilen für die Bewertung der Vermögenslage, Finanzlage und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich wären.

Informationen über Vorgänge von Bedeutung, die nach der Beendigung des Geschäftsjahres eingetreten sind

Es haben sich nach Abschluss des Geschäftsergebnis keine nennenswerten Sachverhalte ergeben.

Angaben über den angemessenen Wert “fair value” von derivativen Finanzinstrumente und der Finanzanlagen

Es bestehen keine Informationen, die im Sinne des Art. 2427-bis Z.G.B. anzugeben sind.

Information im Sinne des Art. 2497-bis ZGB

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordination der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

Zusätzliche Informationen

Es wird festgehalten, dass die angewandten Bewertungskriterien den zivilrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Der vorliegende Anhang, welche den wesentlichen und ergänzenden Bestandteil der Bilanz darstellt, spiegelt die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Körperschaft sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt wieder. Die Ausweisung der vom Artikel 2427 ZGB geforderten Angaben ist entsprechend dem Grundsatz der Bilanzklarheit vorgenommen worden.

Die Körperschaft verfügt über keine Beteiligungen, welche die Erstellung einer konsolidierten Bilanz notwendig machen würden.

Abschließende Bemerkungen**Beschlussantrag**

Mit Bezug auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 kann die Geschäftsführung versichern, dass die Werte, wie sie in der vorliegenden Bilanz ausgewiesen sind, mit den buchhalterischen Unterlagen übereinstimmen, welche ihrerseits ordnungsmäßig nach den geltenden Bestimmungen geführt worden sind. Der vorliegende Jahresabschluss gibt daher ein wahres Bild der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Lage der Körperschaft wieder.

Die Geschäftsführung schlägt vor,

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 in der vorgelegten Form zu genehmigen,
- den Jahresüberschuss in Höhe von Euro 103.627,53 auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Bozen, den 23. April 2025

Die Direktorin
(*Elisa Guerra*)

KAPITALFLUSSRECHNUNG - indirekte Methode**AWA - Agentur für Wohnbauaufsicht**

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

	GESCHÄFTSJAHR 2024	2.023	2022
A) Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
G Geschäftsergebnis	103.628	100.591	98.726
S Steuern vom Einkommen	0	0	0
P Passiv-/Aktivzinsen	-16.134	-15.714	-1.886
(D Dividenden)	0	0	0
(V Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	0	0	0
1) Geschäftsergebnis vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste	87.494	84.877	96.840
Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss			
R Rückstellungen	0	0	0
A Abschreibungen des Anlagevermögens	0	0	0
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0	0
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen ohne finanziellen Einfluss	0	0	0
sonstige Berichtigungen für Elemente ohne finanziellem Einfluss	1	-1	0
Gesamtbetrag der Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss	1	-1	0
2) Kassafluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	87.495	84.876	96.840
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens			
V Veränderung der Vorräte	0	0	0
V Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.628	-10.232	0
V Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.999	1.780	0
V Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
V Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Veränderung der zum Verkauf bestimmte Sachanlagen	0	0	0
Veränderung der Handelsforderungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen	0	0	0
Veränderung der Steuerguthaben	0	0	0
Veränderung der sonstigen Guthaben	-16.134	0	0
Veränderung der kurzfristigen Fremdfinanzierungen	0	0	0
Veränderung der Kundenanzahlungen	0	0	0
Veränderung der Wechselverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung der Handelsverbindlichkeiten gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen	0	0	0
Veränderung der Steuerverbindlichkeiten	180	440	-506
Veränderung der Verbindlichkeiten im Rahmen der soz. Sicherheit	0	0	0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	0	0	0
sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-15.954	440	-506
Gesamtbetrag der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-7.325	-8.012	-506
3) Kassafluss nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens	80.170	76.864	96.334
sonstige Berichtigungen			
kassierte Zinsen/bezahlte Zinsen	16.134	15.714	1.886
(bezahlte Steuern vom Einkommen)	0	0	0
kassierte Dividenden	0	0	0
(Verwendung der Rückstellungen)	0	0	0
sonstige Inkassi/(Zahlungen)	0	0	0
Gesamtbetrag sonstige Berichtigungen	16.134	15.714	1.886
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (A)	96.304	92.578	98.220
B) Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit			
Sachanlagen			
(I Investitionen)	0	0	0
V Veräußerungen	0	0	0
Immaterielle Anlagegüter			
(I Investitionen)	0	0	0
V Veräußerungen	0	0	0
Finanzanlagen			
(I Investitionen)	0	0	0
V Veräußerungen	0	0	0
Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens			
(I Investitionen)	0	0	0
V Veräußerungen	0	0	0
(Kauf von Betriebszweigen netto Geldmittel)	0	0	0
Verkauf von Betriebszweigen netto Geldmittel	0	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	0	0	0
C) Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit			

Fremdmittel			
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	0	0
<i>Inkassi aus Gewährung von Bankdarlehen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>ungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Anleihen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Inkassi aus Gewährung von Finanzierungen	0	0	0
<i>Tilgung von Bankdarlehen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>ungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Anleihen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
(Tilgung Finanzierungen)	0	0	0
Eigenmittel			
Kapitalerhöhungen	0	0	0
(Kapitalrückzahlungen)	0	0	0
Verkauf/(Ankauf) von eigenen Aktien	0	0	0
(Dividenden und Anzahlungen von Dividenden)	0	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)	0	0	0
Veränderung der Zahlungsmittel (A ± B ± C)	96.304	92.578	98.220
<u><i>Einfluss der Devisenkurse auf die Zahlungsmittel</i></u>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u>			
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	494.541	401.963	305.138
Schecks	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
Gesamtbetrag liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	494.541	401.963	305.138
davon nicht frei verfügbar	0	0	0
<u>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u>			
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	590.845	494.541	403.358
Schecks	0	0	0
Kassenbestand	0	0	0
Gesamtbetrag liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	590.845	494.541	403.358
davon nicht frei verfügbar	0	0	0
 controllo	 0	 0	 0